

## Protokoll Einwohnerrat Wohlen

10. Sitzung vom 12. Januar 2015 von 19:00 bis 19:30 Uhr im Casino Wohlen

---

<b>Vorsitz</b>	Ariane Gregor, Präsidentin
<b>Protokollführung</b>	Michelle Steinauer, Gemeindeschreiber-Stv.
<b>Präsenz</b>	<b>Einwohnerrat 19.00 bis 19.10 Uhr</b> Mitglieder des Einwohnerrats: 36 Absolutes Mehr: 19 Zweidrittelsmehr: 24  <b>Einwohnerrat 19.10 bis 19.30 Uhr</b> Mitglieder des Einwohnerrats: 35 Absolutes Mehr: 18 Zweidrittelsmehr: 24  <b>Gemeinderat</b> Walter Dubler, Gemeindeammann Paul Huwiler, Vizeammann Bruno Breitschmid, Gemeinderat Ruedi Donat, Gemeinderat Markus Gsell, Gemeinderat Urs Kuhn, Gemeinderat Arsène Perroud, Gemeinderat  <b>Weitere Anwesende</b> -
<b>Entschuldigungen</b>	Peter Tanner, SVP Alex Stirnemann, SP Samuel Keller, FDP Edwin Brunner, SVP

## TRAKTANDEN

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Wahl 1 Ersatzmitglied Wahlbüro
3. ~~Bericht und Antrag 13033 Genehmigung des Kaufvertrages zwischen der Einwohnergemeinde Wohlen und der Firma Oscosa AG betreffend Parzellen 3213 und 4194 mit einer Fläche von total 7'595 m<sup>2</sup> an der Pilatusstrasse zum Preis von CHF 690.00/m<sup>2</sup>, total CHF 5'240'550.00~~  
**→ Rückzug durch den Gemeinderat**
4. Bericht und Antrag 13034 Genehmigung Kaufvertrag zwischen Fisher Scientific AG, Reinach BL, und der Einwohnergemeinde Wohlen für Gebäude Nr. 3500, Wilstrasse 57, Wohlen sowie Baukredit für die Umnutzung für total CHF 4'150'000.00
5. Antwort zur Anfrage 13030 betreffend 80 neue Asylanten in Wohlen

Gregor Ariane, Präsidentin:

### **Gedanken zum Neuen Jahr**

Bevor uns die Aufgaben des neuen Politjahres in Beschlag nehmen wünsche ich allen ein gelingendes 2015.

- Für den familiären Bereich wünsche ich Ihnen allen fröhliche, entspannende, gesunde und glückliche Erlebnisse
- Für den beruflichen Bereich wünsche ich Ihnen unzählige Erfolge und kostbare Begegnungen, welche in den nächsten 353 Tagen nachhaltig wirken
- Für den gesellschaftlichen Bereich wünsche ich Ihnen und uns allen verantwortungsbewussten Weitblick, eine Prise Gelassenheit und viel Humor
- Für die heutige Sitzung wünsche ich mir tolerante Ratsmitglieder.

### **Eingänge**

Folgende Eingänge haben die Mitglieder des Einwohnerrates seit der letzten Sitzung vom 12. Januar 2015 zu verzeichnen:

- Einladung zur 10. Einwohnerratssitzung von heute, 12. Januar 2015
- Bericht 13039 zum Postulat 12090 betreffend Förderung des Energiesparens und der erneuerbaren Energien
- Einladung zu Informationsveranstaltungen betreffend Erneuerung Schwimmbad/Regionale Eisbahn Freiamt
- Bericht und Antrag 13038 Umsetzung der FDP-Initiative „Jetzt esch d’ Badi dra!“: Genehmigung eines Projektierungskredites für die Erneuerung des Schwimmbades und der Regionalen Eisbahn Freiamt von CHF 2.0 Mio. inkl. MwSt.

Es liegt auf:

- Jahresbericht der Schule Wohlen 2013/2014 (13040)  
▶ korrigierte Auflage unter [www.wohlen.ch](http://www.wohlen.ch) abrufbar

### **Mitteilung des Gemeinderates**

Huwiler Paul, Vizeammann: Ich gebe Ihnen eine Mitteilung betreffend Bericht und Antrag 13033 Genehmigung des Kaufvertrages zwischen der Einwohnergemeinde Wohlen und der Firma Oscosa AG betreffend Parzellen 3213 und 4194 mit einer Fläche von total 7'595 m<sup>2</sup> an der Pilatusstrasse zum Preis von CHF 690.00/m<sup>2</sup>, total CHF 5'240'550.00.

Der Gemeinderat hat aus den Rückmeldungen, welche aus den Fraktionen gekommen sind erkannt, dass bei diesem Geschäft noch viele ungeklärte Fragen vorhanden sind. Der Gemeinderat beabsichtigt bis Sommer 2018 ein neues Bezirksschulhaus zu bauen. Die Bezirksschule soll an einem Standort konzentriert sein. Es soll weiterhin drei durchmischte Schulzentren in Wohlen geben, nämlich Halde, Bünzmatt und Junkholz. Der Gemeinderat möchte dieses Projekt realisieren, ohne teure Provisorien zu errichten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit dem Bericht und Antrag aufzeigen kann, wie die wirtschaftlich günstigste Lösung aussieht. Aufgrund der eingegangenen Fraktionsmeldungen hat der Ge-

meinderat jedoch einsehen müssen, dass noch nicht alle Fakten so aufbereitet sind, dass an der heutigen Sitzung ein Entscheid gefällt werden kann. Aufgrund dessen zieht der Gemeinderat den Bericht und Antrag zurück.

*Einwohnerrat Jean-Pierre Gallati verlässt um 19.10 Uhr, mit Verzicht auf das Sitzungsgeld, die Einwohnerratssitzung.*

### **Persönliche Erklärung**

Hans Hufschmid, KVP: Ich habe heute einen Entscheid gefasst, welcher mir nicht leicht gefallen ist. Leider sah ich jedoch für mich persönlich keinen anderen Weg. Ich gebe Ihnen hiermit meinen Wechsel als Mitglied der KVP zur CVP-Fraktion bekannt. Ich bitte darum, meinen vorgenommenen Schritt zu respektieren. Ich freue mich, weiterhin im Wohler Dorfparlament sachlich und themenbezogen zu politisieren.

**Wahl 1 Ersatzmitglied Wahlbüro**

---

Manimanakis Corinne, SP: Wir schlagen Ihnen als Mitglied des Wahlbüros **Manuela Jäggi** vor.

**Antrag auf offene Abstimmung**

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

**Ersatzwahl als Mitglied des Wahlbüros**

*Manuela Jäggi wird einstimmig gewählt.*

Gregor Ariane, Präsidentin: Ich gratuliere *Manuela Jäggi* herzlich zu dieser Wahl.

**Bericht und Antrag 13034 Genehmigung Kaufvertrag zwischen Fisher Scientific AG, Reinach BL, und der Einwohnergemeinde Wohlen für Gebäude Nr. 3500, Wilstrasse 57, Wohlen sowie Baukredit für die Umnutzung für total CHF 4'150'000.00**

---

Stäger Urs, GPK: Ich darf Ihnen die Meinung der GPK zum Bericht und Antrag 13034, Kaufvertrag zwischen der Fisher Scientific AG und Einwohnergemeinde Wohlen mitteilen. Wie immer gehe ich davon aus, dass alle Mitglieder des Einwohnerrates die Vorlage gelesen haben. Der Schuldbrief ist noch nicht für ungültig erklärt worden, aber der vorliegende Kaufvertrag kann nicht im Grundbuch eingetragen werden, bevor die Löschung des vermissten Schuldbriefs rechtsgültig erklärt wurde. Zusätzlich wissen wir nun, was voraussichtlich an Kosten für die Umnutzung des Gebäudes anfallen wird. Erfreulich ist, dass der Gemeinderat die Büroräumlichkeiten extern vermieten will, was doch möglicherweise zu zusätzlichen Arbeitsplätzen in Wohlen führen kann.

Die GPK ist der Meinung, dass es Sinn macht, dass die Einwohnergemeinde das Gebäude übernimmt, dies auch im Hinblick auf einen möglichen Schulhausneubau und/oder aber neuer Turnhalle auf dem Bleichi-Areal. Zudem sind aber auch gewisse Synergien mit der Feuerwehr vorhanden und das längst anstehende Problem mit der Nottreppe kann günstiger gelöst werden. Die GPK empfiehlt dem Rat einstimmig alle drei Anträge anzunehmen.

Dubler Walter, Gemeindeammann: Ich danke dem GPK-Sprecher Urs Stäger für seine kurzen Ausführungen. Der Einwohnerrat hat heute ein Geschäft vorliegen, über welches bereits im Juni 2014 befunden worden ist. Wir haben dieses in der Zwischenzeit mit zusätzlichen Abklärungen ergänzt. Die damals deponierten Anliegen wurden aufgenommen und dem Einwohnerrat wurde zusätzlich die Möglichkeit geboten, einen Augenschein im Gebäude vorzunehmen. Sollten Sie am heutigen Abend einen positiven Entscheid für dieses Geschäft fällen, findet am 8. März 2015 die Volksabstimmung statt. Es ist weiter vorgesehen, dass das Gebäude auch der Bevölkerung, an einem Samstag, öffentlich zu Besichtigung zugänglich gemacht wird. Der Gemeinderat dankt für die positive Aufnahme in der GPK, welche einstimmig für das Geschäft ist und hofft, dass auch der Einwohnerrat ein starkes Zeichen setzen wird.

### Fraktionsmeinungen

Suter Stephan, SP: Die zweite Auflage dieses Geschäftes wurde von der Fraktion offen diskutiert. Die Akten dazu wurden intensiv geprüft. Viele Details sind aufgrund der Behandlung im letzten Jahr bereits bekannt gewesen. Die vom Gemeinderat getätigten Ergänzungen, vor allem über die geplante Nutzung sowie die Ausnutzung des Gebäudes sind neu im Bericht und Antrag enthalten. Auch die Besichtigung vor Ort konnte uns einen guten räumlichen Überblick verschaffen und verhalf uns dabei, ein Urteil über dieses Geschäft fällen zu können. Offene Fragen wurden durch den Architekten, den Gemeinderat, den Werkhof und Dritte perfekt beantwortet. Folgende Gründe haben dafür Aufschluss gegeben. Das Gebäude, wie auch das Areal eignet sich für die geplante Nutzung der ZSO und Werkhof sehr gut. Bei beiden Parteien kann durch die Zentralisierung von Material die Effizienz gesteigert werden. Weiter sind auch die Platzreserven gewährleistet. Die Lärmbelastung, vor allem durch die Entsorgung, entfällt mit diesem Standort im Gewerbe. Weiter sind wir der Meinung, dass auch die Möglichkeit zu einem weiteren Ausbau mit diesem Standort gewährleistet ist. Aus diesem Grund stimmt die Fraktion SP diesem Kauf einstimmig zu.

Burkard Thomas, Grüne: Die Fraktion der Grünen stimmt diesem Bericht und Antrag in allen drei Anträgen mit Überzeugung zu. Nachdem auch keine rechtlichen Hindernisse mehr bestehen, macht ein Kauf in allen Belangen Sinn. Feuerwehr, Zivilschutz und der gesamte Werkhof können an einem idealen Standort untergebracht werden. Dadurch lassen sich Synergien bestens nutzen. Der wichtigste Pluspunkt ist für uns jedoch, dass der Werkhof künftig nicht mehr im Zentrum von Wohlen steht, sondern am Dorfrand,

denn dahin gehört er nach unserer Ansicht. Dies bringt in verschiedenster Hinsicht Entlastungen im Zentrum und eröffnet am alten Standort neue Möglichkeiten. Durch eine gewerbliche Vermietung von einem Teil des Bürotrakts, besteht für Wohlen noch zusätzlich die Möglichkeit Einnahmen zu generieren. Lassen wir uns deshalb diese ausgezeichnete Gelegenheit nicht entgehen.

Burkard Simone, CVP: Aller guten Dinge sind zum Glück nicht immer drei. Wir machen hoffentlich beim zweiten Mal Nägel mit Köpfen. Heute liegt uns zum zweiten Mal der Bericht und Antrag zum Kauf des Fisher Scientific-Gebäudes vor und anders wie vor einem halben Jahr, unterstützt die CVP-Fraktion den Bericht und Antrag einstimmig. Der Erwerb dieses Gebäudes stellt für die Gemeinde Wohlen eine einmalige Gelegenheit dar. Sie sollte deshalb ergriffen werden. Von verschiedenen Seiten wurde der Kaufpreis mit Anerkennung entgegen genommen. Der Gemeinderat hat hier sehr gute Verhandlungen geführt. Auch der bauliche Zustand des Gebäudes ist für uns überzeugend. Besonders gefreut hat uns, dass der Gemeinderat die Kritik, welche bei der ersten Behandlung des Bericht und Antrages angebracht wurde, berücksichtigt hat und uns eine langfristige Lösung präsentiert. Die Kaufmöglichkeit ist für Wohlen ein Glücksfall. Lassen Sie uns heute gemeinsam ein Zeichen setzen für ein fortschrittliches Wohlen.

Gsell Barbara, EVP/GLP: Bereits bei der letzten Abstimmung im Juni 2014 hat die Fraktion EVP/GLP über den Kauf des Fisher Scientific-Gebäudes einstimmig Ja gesagt. Unsere Meinung hat sich seit damals nicht geändert. Wir erachten es jedoch als gut, dass wir jetzt mit weiteren und ausführlichen Unterlagen bedient worden sind. Für den Werkhof, die Feuerwehr und allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt auch den Zivilschutz, bieten sich mit diesem Gebäude ausgezeichnete Voraussetzungen. Die jetzt nicht benötigten Gebäude und Lagerräume können ausgeschrieben und vermietet werden. Wichtig ist auch, dass der benötigte Platz für eine allfällige Turnhalle auf dem Bleichi-Areal, durch den Wegzug des Werkhofes und der Entsorgungsstelle, frei wird. Ein einziger Wermutstropfen sind in unserer jetzigen Situation die Kosten. Wir sind jedoch der Meinung, dass der Kaufpreis von CHF 2.8 Mio. für die Liegenschaft stimmt und der Baukredit von CHF 1.35 Mio. für die Umnutzung gerechtfertigt ist. Wir müssen mutig sein und dürfen uns dieses Angebot nicht entgehen lassen. Wir können so in unsere Zukunft in Wohlen investieren. Wir werden dem Bericht und Antrag, in allen drei Punkten, einstimmig zustimmen.

Geissmann Thomas, FDP/Dorfteil Anglikon: An der Einwohnerratssitzung vom 23. Juni 2014 hätte unsere Fraktion vor einer Zustimmung zum Kauf gerne zusätzliche Information zur Verwendung der Liegenschaft und zu den erwartenden Ausbaukosten gehabt. Leider wurde uns damals unser Wunsch verwehrt. Unser daraufhin gestellter Rückweisungsantrag wurde vom Einwohnerrat grossmehrheitlich abgelehnt. Inzwischen haben wir jedoch trotzdem, mit dem neuen Bericht und Antrag, die gewünschten Auskünfte erhalten. Auch wenn dies durch die Verkettung von sehr speziellen Umständen geschehen ist. Wir sehen uns in unserer Vermutung bestätigt, dass sich die Investition nicht nur auf den Kaufpreis von CHF 2.8 Mio. beläuft, sondern auch auf zusätzlich anfallende Umnutzungskosten von CHF 1.35 Mio. Der Bericht und Antrag des Gemeinderates legt zudem offen, wie das Gebäude der Feuerwehr, des Werkhofes und des Zivilschutzes genutzt wird. Wir vertrauen darauf, dass die ungenutzten und freien Büroräume auch tatsächlich vermietet werden. Einerseits wirft die Liegenschaft so auch Mieterträge ab und andererseits würde sich das Ansiedeln weiterer Firmen positiv auf den Wirtschaftsstandort Wohlen auswirken. Alles in allem überwiegen aus unserer Sicht die Vorteile. Die Feuerwehr, der Werkhof und der Zivilschutz sind an der Peripherie viel besser angesiedelt als im Zentrum. Der Entwicklung der Umgebung Bleichi würde nichts mehr im Weg stehen und der Kaufpreis des Gebäudes erachten wir als eine günstige Gelegenheit. Unsere Fraktion wird aus diesen Gründen sämtlichen Anträge des Gemeinderates folgen.

Pfister Ramon, SVP: Die Fraktion SVP stimmt den Anträgen grossmehrheitlich zu. Wir sind jedoch der Ansicht, dass die erste Vorlage von Beginn an hätte besser sein können. So hätte man heute nicht ein zweites Mal darüber befinden müssen. Man hätte neben Zeit, Geld auch Nerven gespart. Wir hoffen auf eine positive Nutzung, so wie sie geplant ist.

## **Abstimmung**

Dem gemeinderätlichen Antrag

1. *Genehmigung Kaufvertrag vom 4. November 2014 zwischen der Fisher Scientific AG, Reinach BL, und der Einwohnergemeinde Wohlen über das selbständige und dauernde Recht Wohlen 3898.1 (Baurecht), beinhaltend das Verwaltungs- und Lagergebäude Wilstrasse 57 mit Umgelände, für CHF 2'800'000.00.*

wird mit 33 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

Dem gemeinderätlichen Antrag

2. *Zustimmung zur Übernahme sämtlicher dinglicher und obligatorischer Pflichten der Einwohnergemeinde Wohlen gegenüber der Ortsbürgergemeinde Wohlen gemäss Baurechtsvertrag vom 30. September 1988 sowie dem Baurechtsaufteilungsvertrag vom 26. November 1996.*

wird mit 33 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

Dem gemeinderätlichen Antrag

3. *Genehmigung Baukredit von CHF 1'350'000.00 inkl. MwSt. für die Umnutzung des im Baurecht erworbenen Verwaltungs- und Lagergebäudes Wilstrasse 57.*

wird mit 33 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

**Antwort zur Anfrage 13030 betreffend 80 neue Asylanten in Wohlen**

---

Vogt Roland, SVP: Wir sind aufgrund der bisherigen Entwicklung der Einwohnerratssitzung und der damit verbundenen Verkürzung etwas überrascht. Leider ist unser Fraktionssprecher Edwin Brunner derzeit noch an einer anderen Sitzung und auch der Vizepräsident ist heute nicht anwesend. Aus den genannten Gründen fragen wir an, ob eine Möglichkeit besteht, das Traktandum zu verschieben. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir auf eine Diskussion verzichten.

Gregor Ariane, Präsidentin: Es besteht die Möglichkeit, einen Ordnungsantrag gemäss Art. 27 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates zu stellen.

*Die SVP stellt einen Antrag auf Verschiebung des Geschäfts.*

**Abstimmung**

Der Ordnungsantrag wird mit 10 Ja-Stimmen zu 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

Vogt Roland, SVP: Die SVP verzichtet somit, aus den bereits genannten Gründen, auf eine Diskussion.

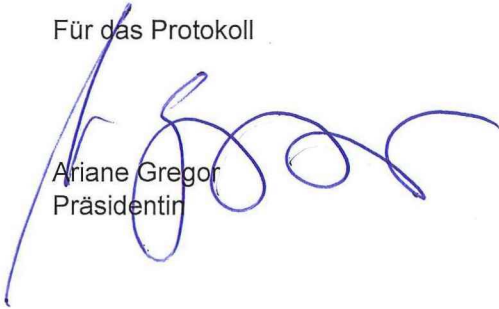
Gregor Ariane, Präsidentin:

Wir sind somit bereits am Ende der heutigen Sitzung. Die nächste Sitzung findet am 23. Februar 2015 um 19.00 Uhr **im Chappellehof** statt.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung.

Für das Protokoll

Ariane Gregor  
Präsidentin



Michelle Steinauer  
Gemeindeschreiber-Stv.